



**Förderkreis
Burkina Faso**

Pressemitteilung 16.03.2023

Unterstützung für Burkina Faso

Begleitet von vielen Mitarbeiter/innen aus dem Ludwigsburger Rathaus überreichte Personalratsvorsitzender André Lang vor der Kulisse des Burkinischen Dorfes einen Scheck in Höhe von 6.000,- € an Konrad Seigfried und Susanne Karstedt vom Vorstand des Förderkreises Burkina Faso e.V.

Ludwigsburg ist seit 2006 gemeinsam mit seiner franz. Partnerstadt Montbéliard in Burkina Faso aktiv. Mit den Kommunen Kongoussi und Zimtanga wurden enge Beziehungen aufgebaut; seit 2014 auch im Rahmen einer Klimapartnerschaft. Der Förderkreis Burkina Faso, der 2008 gegründet wurde, trägt viele der Maßnahmen und bündelt das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement. Der Verein hat dort eine Berufsschule aufgebaut, engagiert sich in den Dörfern für Frauen und beteiligt sich an den Projekten der Klimapartnerschaft zwischen beiden Städten.

„Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung, die wir vor allem für den laufenden Betrieb der Berufsschule brauchen“ bedankte sich der Vorsitzende Konrad Seigfried. Weit mehr als 200 Auszubildende in der Zweiradmechanik und der Schneiderei haben bisher erfolgreich die Berufsschule, die im dualen System funktioniert, verlassen. Mit Mikrokrediten wird der Aufbau von Existenzen gefördert.

Die Spende von 6.000 € ist das Ergebnis der Restcentaktion des Personalrates an der sich viele Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung beteiligen. Sie spenden von ihrem Gehalt jeden Monat die Centbeträge. Auf diese einfache und im Geldbeutel kaum spürbare Weise ist seit 2009 insgesamt bereits die stolze Summe von 23.500,- € zusammengekommen. Für Konrad Seigfried ein wunderbares Beispiel für eine besondere Form des Crowdfunding!



Links André Lang und Susanne Karstedt, rechts Konrad Seigfried

Da sich rund um Kongoussi in den letzten Monaten die Sicherheitslage dramatisch verschlechtert hat, sind immer mehr Menschen aus der nahen und fernen Umgebung in die Stadt geflüchtet. Der aus Mali herüberschwappende dschihadistische Terror hat bereits zu vielen Toten unter der Zivilbevölkerung geführt. Wie kürzlich der Vizebürgermeister Étienne Sawadogo berichtete, der im letzten September Ludwigsburg mit einer Delegation besuchte, kommen auf jeden Einwohner bereits zwei Geflüchtete. Kongoussi selbst hat etwa 70.000 Einwohner in der Kernstadt und seinen 56 Dörfern.

„Vergesst mir Afrika nicht“ hat einmal der frühere Bundespräsident und heutige Ludwigsburger Ehrenbürger, Horst Köhler proklamiert. Angesichts vieler Krisen in der ganzen Welt gerät Westafrika und Burkina Faso aus dem Blick. Trotz der Nahrungsmittelhilfe und Unterstützung der UN und vieler Hilfsorganisationen, die den Menschen gewährt werden, fehlt es an Vielem. Der Förderkreis nimmt dies zum Anlass durch gezielte kleine Hilfen erste Nöte zu lindern. Vor allem mit der Grundschule Bango, die bereits mehrmals unterstützt wurde, kooperiert der Förderkreis. Dieses Anliegen unterstützt auch die Stadt Ludwigsburg. Daher haben Holger Heß, Leiter des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales und Elisabeth Meier, Koordinatorin für Entwicklungspolitik, einen weiteren Scheck in Höhe von 2.500 € überreicht.

Der Förderkreis freut sich auch über weitere Unterstützung: Spendenkonto VR-Bank Ludwigsburg, DE26 6049 1430 0790 0790 03. Weitere Informationen gibt es unter www.fk-burkinafaso.de



Konrad Seigfried, Susanne Karstedt, Holger Hess, Elisabeth Meier v. links nach rechts

Förderkreis Burkina Faso e.V.

c/o Konrad Seigfried, Drittelshof 9, 71636 Ludwigsburg

Tel 07141/4880190, info@fk-burkinafaso.de